

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

81 (23.3.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81.

Samstag den 23. März

1850.

Wegen Abwesenheit des Unterzeichneten fällt der evangelische Militär-Gottesdienst morgen, den 24. März, aus, ebenso auch die Bibelstunde Mittwoch den 27. d. M. Dagegen wird, so Gott will, am Charfreitage Vormittags und Nachmittags zur gewöhnlichen Zeit Militär-Gottesdienst gehalten werden, wie auch am ersten Ofterfeiertage.

Karlsruhe den 23. März 1850.

Uhner, Königl. Preuß. Divisionsprediger.

## Bekanntmachungen.

Nr. 4809. In der letzten Woche wurde in der Kaserne zu Gottesau nachbeschriebene Uhr entwendet, was wir behufs der Fahndung veröffentlichen.

### Beschrieb.

Die Uhr ist von Gold, hat ein Zifferblatt von Porzellan; die Oeffnung zum Aufziehen befindet sich zwischen der Zahl 2 und 3, an dieser Oeffnung ist ein Stückchen ausgesprengt; der hintere Deckel ist glatt, und innen ist der Namen des Verfertigers: „Ritschner in Kohlmarkt“ eingeschlagen.

Karlsruhe den 18. März 1850.

Großh. Stadtm. Schäß.

L. Schönthaler a. j.

Durch die Anstellung des Feldhüters Valentin Geiger zum Stadtdiener, ist dessen Dienst in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe wollen sich binnen 8 Tagen schriftlich dahier anmelden.

Karlsruhe den 20. März 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. März 1850 wurden verkauft:

61 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr.

(aufgestellt blieben 52 Malter Gerste u. 13 Malter weiße Bohnen).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	84,045 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 14. März bis incl. 20. März 1850	101,867 Pfd. Mehl,
	185,912 Pfd. Mehl,
davon verkauft	100,022 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	85,890 Pfd. Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Hofkutschners Ludwig Keller dahier lassen der Theilung wegen — Montag den 25. und Dienstag den 26. d. M., jeden Tag von Morgens 9 bis Mittags 12 und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung des Verstorbenen, Karl-

Friedrichstraße Nr. 1, folgende Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern:

am Montag den 25. d. M.

Gold und Silber, Mannskleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk;

am Dienstag den 26. d. M.

Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 19. März 1850.

Großh. Stadtm. Gerhardt.

(1) [Kartoffelversteigerung.] Freitag den 5ten April, Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Großh. Domaine Scheibhardt

circa 2000 Sester rothe und  
500 „ gelbe } gute Sekkartoffeln  
öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 21. März 1850.

Großh. Gutsverwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 9 ist ein ganz neu hergestelltes Logis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Deffentliches Geschäfts-Bureau von E. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

Amalienstraße Nr. 87, Gasthaus zur Rose, sind folgende Logis zu vermieten:

der 2. Stock mit 4 Zimmern nebst Balkon und Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen;

der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen;

der 3. Stock im Seitenbau mit 3 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen.

Diese Logis sind billig zu vermieten und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nr. 99 ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Speicher nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Fasanenstraße Nr. 6 ist im 3. Stock ein Logis bis 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Speicher, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist die belétage, bestehend in 7 großen Zimmern, Küche, Kel-

ler, Speicherkammer ic., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei beisammenwohnende Herren auf den 1. April d. J. billigt zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber jun., sind in der bel-étage sechs schöne geräumige heizbare Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzraum ic.; ebenso im 3. Stock 2 schöne heizbare Zimmer, welche auf Verlangen möblirt werden können, sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 ist im Seitenbau ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, Theil am Waschhaus, und auf den 23. April oder Juli zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 5 sind im 2. Stock zwei ineinander gehende Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 52 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 16 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, 2 Kammern, Keller, Antheil am Gärtchen und sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In einem auf einen Garten stoßenden Hintergebäude ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit 1 Kochofen, Küche und Speicherkammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im 3. Stock.

In der schönsten Lage der Stadt ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf die Dauer vom 23. April bis 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen, nähen, bügeln, waschen und häusliche Geschäfte verrichten kann, wird bis Ostern in Dienst gesucht: Adlerstraße Nr. 1 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in den sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und nähen kann, auf Ostern in Dienst gesucht. — Näheres Neuthorstraße Nr. 24 im 3. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Köchin, die gut kochen kann und sonst in häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 39, ebener Erde.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen von 17 Jahren, welches von guter Familie ist und noch nie hier gedient hat, wünscht als Kindsmädchen eine Stelle zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen. Das Nähere zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 54 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuche.] Zwei Mädchen, die ein wenig kochen, pugen, waschen, spinnen und stricken können und auch Liebe zu Kindern haben, wünschen auf Ostern Dienste. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen, pugen, spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 5 im Hinterhaus zu ebener Erde.

(1) [Gefundenes.] Am 18. März wurde in der Nacht zwischen 12 und 1 Uhr in der Waldhornstraße, nächst dem schwarzen Adler, ein Päckchen schwarze Wasch gefunden; der Eigenthümer kann sie gegen die Einrückungsgebühr in der Durlacherthorstraße Nr. 53 abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Hoffattler Lipp, Adlerstraße Nr. 6, steht ein Kanapee nebst 6 gepolsterten Stühlen zu billigen Preisen zu verkaufen.

Es steht ein noch ganz gutes Klavier zu vermieten: Hirschstraße Nr. 16 im 2. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete Parthie importe, nicht nur abge- lagerte, sondern

ganz alte ächte

Cuba Principé Rendon-Cigarren,

à 40 fl. per Tausend oder à 2½ kr. per Stück, welche die seltenen Eigenschaften: Wohlgeruch und Milde vereinigen, ist eingetroffen und kann bestens empfohlen werden.

Jak. Ammon.

Feinst marinirte Häringe, neue holl. Vollenhänge, Sardellen und Capern empfehle ich zur geneigten Abnahme.

C. Mall,

Waldhornstraße Nr. 32.

— Frischer Caviar, —

Strasburger Gänseleberpasteten, großes franz. Geflügel, Trüffel, ger. holl. Winterlachs, Bückinge zum Braten und Roheßen, marinirte Häringe, Bricken, Sardellen, sowie

— frischer grüner Kräuter-Käs, —  
feinste Emmenthaler-, Parmesan-, Chester-, Neuschäteller (Spundenkäschen) Käs ic. ic., ist zu haben bei

C. Arleth.

Waldhaar, s. g. Seegras, in ganz guter, geruchloser Qualität ist stets in billigstem Preis zu haben.

Jakob Ammon.

## Einladung zu neuem Abonnement am 1. April auf den Rheinischen Boten.

Der Rheinische Bote, welcher täglich — außer Montags — erscheint, bringt seinen Lesern alle wichtigen Tagesbegebenheiten und politischen Ereignisse; — eine Vereinigung mit dem hier erschienenen „Hausfreund“ gestattet von nun an, dem Blatte mehr Sorgfalt und Vollständigkeit zu widmen und somit die Leser mehr, als bisher möglich war, zu befriedigen.

Vom 1. April an wird jeden Mittwoch ein **Unterhaltungsblatt** beigegeben, welches durch vorzügliche Auswahl von guten Erzählungen und kleineren Aufsätzen auch für den Nichtzeitungsleser Unterhaltung gewährt, und nach und nach eine kleine Hausbibliothek in gefälligem Format abgeben wird.

Bestellungen auf den Rheinischen Boten können bei Unterzeichnetem, sowie auswärts bei allen Postanstalten gemacht werden; — der Preis desselben ist hier vierteljährlich 48 Fr.; durch die Post bezogen 1 fl. 13 Fr. Inserate, wozu das Blatt durch die nunmehr erlangte größere Ausbreitung sich vorzüglich eignet, werden mit 2 kr. die gesaltene Petitzeile berechnet.

Karlsruhe den 22. März 1850.

Der Verleger des „Rheinischen Boten“:  
**Karl Fried. Napp,**  
Erbprinzenstraße Nr. 9.

## Anzeige.

Für die Naturbleiche  
in **Kandern** bei Basel,  
und **Worzhelm**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

**Christian Niempy,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

## Einladung

zur

### Ausstellung von Pflanzenbildern.

In der Voraussetzung, daß Vielen diese Bilder noch ganz unbekannt, Andern die Besichtigung derselben Vergnügen gewährt, haben wir eine kleine Sammlung davon, zum Theil aus Alpenblumen gefertigt, auf 14 Tage in unserm Lokale ausgestellt, und erlauben wir uns, zur Anschauung dieser künstlich und graziös geordneten und bezüglich der Farben schönstens erhaltenen Pflanzenbilder, die Freunde dieser Sache höflichst einzuladen.

**A. Winter & Sohn.**

Pariser

**Mousseline de laine,**

so wie

**gewirkte Châles,**

sind in seltener Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Léon, Söhne.**

Langestraße Nr. 169.

Holländische Wollhärtinge sind wieder angekommen und werden à 3 kr. per Stück verkauft bei

**A. Nömboldt,**

alte Waldstraße Nr. 11.

## Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 24. März die 10. musikalische Abendunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Seidt.**

## Kunst-Verein.

Ausstellung am 24. März:

Ein kleines Delgemälde von Hofmaler Kirner in München.

Eine Skizze von Maler Dürr in Freiburg.

Die Albanerin, Vereinsblatt des Albrecht-Dürer-Vereins in Nürnberg.

Tod des Kaisers Friedrich Barbarossa, Vereinsblatt des Kunstvereins für die Rheinlande und Westphalen.

Der Vorstand.

## Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend halb 8 Uhr Gesangübung.

## Nachricht für Musikfreunde.

Sonntag den 24. März 1850 findet im Großh. Hoftheater zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzoglichen Hoforchesters ein Konzert statt, in welchem folgende Musikstücke zur Aufführung kommen:

1. Historische Symphonie im Styl und Geschmack vier verschiedener Zeitabschnitte, von Louis Spohr.
2. Sopran-Arie mit obligater Violine, von Mozart.
3. Klavierkonzert, von Beethoven.
4. Haydn's Dratorium: Die Worte des Erlösers am Kreuze.

Die Wahl dieser Werke, die Namen Spohr, Mozart, Beethoven, Haydn, verbürgen einen wahrhaften musikalischen Genuß. Wir glauben daher alle Musikfreunde auf dieses Konzert aufmerksam machen zu müssen.

## Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung

auf Samstag den 23. März 1850,

Morgens 10 Uhr.

- 1) Diskussion des Berichts des Obersten v. NoëI das unter dem 9. November v. J. erlassene provisorische Gesetz über die Militärarbeitsstrafe.
- 2) Erstattung des Commissionsberichts über das provisorische Gesetz vom 21. Dezember 1849, die Ausgleichung der Kosten für die durch den Maiaufstand nöthig gewordene militärische Hilfe betreffend. (Staatsrath v. Rüd.).

## Tagesordnung der II. Kammer.

11. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 23. März 1850,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Speyerer über den Gesetzesentwurf, den der Großh.

Staatskasse bei der Amortisationskasse zu eröffnenden Kredit betreffend.

4) Diskussion über die Berichte des Abgeordneten Schmitt, die Gesetzesentwürfe wegen der Bier- und Weinaccise betreffend.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

22. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	— 1	27" 9"	Nordost	hell
7 " Morg.	— 3	27" 8"	"	"
12 " Mitt.	+ 2½	27" 9,5"	Südost	"
7 " Abds.	+ 1½	27" 9,5"	Südwest	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1849 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Freiburg, Erzingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " "	1 " 30 " Mittag,
3 " " " Nachm.	6 " 30 " Abends.
Außerdem:	
* 5 Uhr — Min. Abends,	* 5 Uhr 45 Min. Morgens,
Güterzug mit I., II. und III. Wagenfl.	Güterzug mit I., II. und III. Wagenfl.

An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 u. 35 N. Abds.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " Mittag,	* 10 " 39 " (Güterz.)
6 " 20 " Abends,	2 " 52 " Nachm.,
* 9 " 31 " (Güterz.)	8 " 27 " Abends.

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 u. 12 N. Abds.

# Dampf- Schiffahrt

## für den Nieder- und Mittel-Rhein.

# Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 10. März von Mannheim:

täglich 5½ Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

täglich um 1½ Uhr im Anschluß an den ersten Bahnzug von Freiburg, bis Mainz.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 36 Stunden nach Rotterdam.

Montag und Samstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 10. März 1850.

**Groß. Post- und Eisenbahnamt.**

v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Fräul. Belcourt v. Paris. Fräul. v. Gessner u. Fräul. Baureis v. Mannheim. Fr. Freund, Kfm. v. Bern.

**Englischer Hof.** Fr. Tiers, Kaufm. v. Lyon. Fr. Seuburger, Kfm. v. Ulm. Fr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Fr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Brenner, Kfm. v. Baden. Fr. Heller, Part. m. Fam. v. Augsburg. Fr. Wensel, Part. m. Gat. v. Lausanne. Fr. Picard, Rent. v. Paris. Fr. Brandes, Rent. v. Lachaurdefonds.

**Erbprinzen.** Herr Böding, Besitzer der Aschbacherhütte. Fr. Baron v. d. Lanke v. Frankfurt. Fr. Baron v. Lilcon v. Heidelberg. Fr. v. Webern, Divisionsgeneral v. Freiburg. Herr Föhrenbacher, Fabr. von Schaffhausen. Fr. Neubert, Propr. m. Gat. v. Breslau. Fr. Le Grand, Propr. v. Paris. Fr. Woog, Fabr. v. Lachaurdefonds. Fr. Martin, Part. v. Marseille. Fr. Dr. Koch mit Gat. von Eisenach.

**Goldener Adler.** Fr. Forstner, Stud. v. Heidelberg. Fr. Loser, Pdm. v. Ehningen. Fr. Schmidt, Kaufm. v. Stuttgart.

**Goldener Karpfen.** Fr. Eckerle, Weinhdl. v. Frankweiler.

**Goldenes Kreuz.** Herr Rosenthal, Kfm. von Göppingen. Fr. Rüdler, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Tiblei, Fabr. v. Mainz. Fr. Guiffar, Rent. von Antwerpen. Fr. Blochinger, Part. v. Hamburg. Herr Algelingen, Gutsbesitzer a. d. Schweiz. Fr. Schieler, Rent. v. Sulz. Fr. Dehm, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Fr. Schmitt, Bürgermeister u. Fr.

Kochenerger, Dekan v. Heddesheim. Herr Eberle, Dekan v. Wiesloch. Fr. Willert, Rent. v. Königsberg. Fr. Wintelmann, Kfm. v. Berlin.

**Goldenes Schiff.** Fr. Braunschweig, Kfm. v. Blosheim. Fr. Wolf, Pdm. v. Lambsheim. Fr. Friedheimer, Pdm. daher. Fr. Nachmann, Pdm. v. Rastatt. Fr. Salmon, Pdm. v. Mitau.

**König von Preußen.** Herr Georg, Bürgermeister v. Dittersheim. Mad. Maier v. Ulm.

**Mohren.** Fr. Bernauer, Bürgermeister v. Todtnau-berg. Fr. Langendorf, Bürgermeister v. Hög. Fr. Eckerle, Pdm. v. Frankweiler.

**Rastauer Hof.** Herr Weiß u. Fr. Kaufmann, Hdl. v. Jugenheim. Mad. Geismar mit Tochter v. Sinsheim. Fr. Marx u. Fr. Rosenthal, Kfl. v. Bruchsal. Fr. Kahn, Pdm. v. Ralsheim. Fr. Graf, Kaufm. v. Freudenthal. Fr. Karlsruher, Kfm. v. Jttlingen.

**Rheinischer Hof.** Herr Scheu, Kfm. v. Neufchatel. Fr. Edheimer, Pdm. von Neckarbischofsheim. Fr. Kraus, Fabr. v. Augsburg. Fr. Amos Part. v. Locle. Fr. Salon, Kfm. v. Lyon.

**Sonne.** Fr. Flamm, Gastg. v. Jähringen. Fr. Plat-ter, Pdm. v. Ehningen. Fr. Gnahn, Pdm. v. Tiefenbronn. Fr. Schneider, Kfm. v. Bachfeld.

**Stadt Pforzheim.** Herr Partt, Kfm. v. Waldkirch. Herr Paul, Pdm. v. Ulm.

**Weißer Bär.** Fr. Kaier, Lehrer v. Warmbach. Fr. Kaufmann, Kfm. v. Gernsbach. Fr. Ehrmann, Partil. v. Bretten. Herr Neuscher, f. preuß. Oberjäger a. Preußen. Fr. Schrempp, Bierbrauer v. Oberkirch.

In Privathäusern.

Bei Gastwirth B. Kiefer: Fr. Göb v. Müngesheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.